

Am Dreikönigstag 2018 fand in den Räumen des Artik in Freiburg das Releasekonzert der CD des Projekts bensburner statt. Mit der Unterstützung von Multicore entstanden dabei auch Ton- und Videoaufnahmen die den Künstlern zur Verfügung gestellt wurden. Unterstützt wurden die experimentalen Lieder durch Visualisierungen die die richtige Atmosphäre schufen. Nach dem Konzert wurde der Abend mit „almighty bassline k“ beendet.

Unsere Mitglieder von Hot Chicks in Heat veranstalteten am 24.02.2018 mit unserer Unterstützung ein Konzert in der Mensabar in Freiburg unter dem Namen „MensaMetalMadness“. Mit von der Partie waren „True Punch“ und „SubSpeed“. Leider fanden sich bei dem Konzert nur ca. 100 Personen ein.

Ende April hat der neue Multicore Vorstand seine Kickoff Veranstaltung unter dem Namen „United in Music“ veranstaltet. Das war ein zweigeteilter Event, der am Nachmittag im Stadtgarten Freiburg stattfand und bei bestem Wetter knapp 200 Zuhörer zu Singer-Songwriter-Musik lockte. Dort traten „Debbie Ela“, „Markus Schillberg“, „Richy B Goode“, „Hannes, Falk & Ich“ sowie „Teddy Smith“ auf. Am Abend fanden dann die Freunde der härteren Gangart ihren Spass. Bei Punkmusik der Bands „Choked by Gum“ und „Das Blanke Extrem“ feierten ca. 150 Personen im Atlantik Freiburg.

Im Juni war Multicore dann wieder Pate für die „Freiburg stimmt ein“ Bühne im Mensagarten. Knapp 1000 Zuhörer lauschten bei bestem Wetter den Bands „MAXOOM“, „EMU“, „Debbie Ela“, „The Rehats“, „Cosmic Mints“ und „Angry Pony“

Am 14.7. gab es dann das Abschlusskonzert unseres Musikerförderprogrammes „Bandpaten(t)“. Unter dem Motto SOUNDDOWN traten hier die Bands „Rückschritt“, „Back in Stereo“, „Sound of Smoke“ und „The Black Boxx“ auf. Das Konzert fand im Rahmen des Finales vom „Jugend Kunst Parkour“ statt und lieferte den Bands im E-Werk eine tolle Bühne mit ca. 200 Interessierten Gästen.

Ein weiteres Konzert im Stadtgarten fand am 01.09. statt. Aufgetreten sind die Freiburger Straßenmusiker „Saitenstreich“, „Beni Feldmann“, „Ben Bronson“, „Taio Boumont“ und „Georg Kaiser“. Das Ziel dabei war es eine Möglichkeit zu schaffen den Musikern auch mal abseits des Trubles der Stadt zuhören zu können. Zudem wurde die Veranstaltung auch dafür genutzt, einige Verfehlungen seitens des Vollzugsdienstes der Stadt aufzuzeigen um den Straßenmusikern eine Lobby zu bieten. Die Zuschauerzahl bewegte sich dabei zwischen 100 und 250, die noch durch auftretende Jongleure unterhalten wurden.

Am letzten Septemberwochenende durften wir mit dem Kulturaggregat und dem Slow Club Freiburg das LocArtista Festival mitveranstalten. Federführend für das komplette Konzept war unter anderem unser Vorstandsmitglied Deborah Ewert. Es wurde ein dreitägiges Kulturfestival durchgeführt, was eine Photoausstellung, eine Lesung, ein Theaterstück und Live-Auftritte überwiegend weiblicher Bands und Künstlerinnen sowie einen Partyabend mit DJanes beinhaltete. Die Live-Auftritte fanden am Samstagabend im Slow Club statt und waren bereits nach 30 Minuten ausverkauft. Es traten „Suza“, „Fiona Lehmann“, „Ms. Liz“, „Maria Hanna“, „CÖSMOS“, „A Perfect Day“ sowie die DJanes, „Ella Stracciatella“, „Kaia

Maja" und „Panzerella Burner" auf. Zudem waren im Slow Club Fotos von Séverine Kpoti ausgestellt.

Als letztes Konzert des Jahres hatten wir „Save the Rabbit" im Programm. Das war ein Mammutprojekt als Finanzierungshilfe für den in Schieflage geratenen Club „White Rabbit". Dieser Club ist seit Jahren ein großartiges Sprungbrett für Freiburger Musiker*innen und Bands neben einer Open Stage finden dort auch Konzerte statt, die von den Künstler*innen selbst organisiert wurden. Auf zwei Stages haben wir Bands organisiert, die selbst einen Bezug zu White Rabbit haben. Auf der ersten Bühne traten „Kerosene", „Malaka Hostel", El Flecha Negra", „Sound of Smoke", „Cosmic Mints" und „Octabear" auf, abgeschlossen wurde der Abend mit dem „Skinny Bitch DJane Team". Die zweite Stage wurde von „Das Blanke Extrem", „Hannes, Falk & ich", „Panzerella und Dispo-Quee", sowie „Pfred Ferd" gerockt. Dieses Solikonzert war ein großer Erfolg und der Laden war ausverkauft.

Während des Jahres fanden zudem noch kleinere Konzerte unserer Mitglieder in der Musikmuschel im Stadtgarten statt. Wir stellten Ihnen den Schlüssel zur Verfügung und unterstützten sie bei Fragen und Problemen. Diese Möglichkeit wurde sehr positiv aufgenommen. Wir wollen auch in diesem Jahr unseren Mitgliedern einen so unterschwellig Weg bieten ihre Musik Live zu präsentieren und möchten die Stadtgartenkonzerte weiter ausbauen.

Das Straßenmusikerfest soll weiter ausgebaut werden und wir versuchen die Musikmuschen für mehr Termine zu bekommen.

Die Wiederaufnahme der Freiburg-Tapes mit einigen Neuerungen und einem Abschlusskonzert steht ebenso auf der Agenda wie die Fortführung des Bandpaten(t)s was auch wieder in einem Konzert mündet.